

Lange Zeit — langer Atem

„aufmüpfig und lustvoll“ - 40 Jahre Frauenbewegung Bern

Eine Ausstellung und drei Filme anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Frauenplatzes Biel Biene

Samstag, 22. Oktober - Freitag, 18. November

Vernissage Samstag, 22. Oktober, 16.00 -20.00 Uhr
Arbeitskreis für Zeitfragen, Ring 3, Biel



Auf 12 Plakaten sehen wir, wie Frauen vor 40 Jahren aufgetreten sind, was sie gefordert und ausgelöst haben. Alles lange her und weit weg?

Gespräch mit Exponentinnen des Marche Mondiale und des Frauenplatzes Biel.

16:00 Eröffnung der Ausstellung

17:00 Film „De la cuisine au parlement“ (Stéphane Goël, 2010)

18:00 Apéro

19:00 Film „De la cuisine au parlement“

20:00 Der andere Blick - Frauenstadtrundgang durch Biel (20,- Fr.)



FRAUENPLATZ Biel/Bienne
FEMMES EN RÉSEAU

Mehr Infos siehe Rückseite

Ich will ein Himmelsbote sein!

Dienstag, 25. Oktober

19:00-21:00 | Arbeitskreis für Zeitfragen, Ring 3, Biel

Brigitte Affolter hat ein berührendes Filmporträt über Frl. Pfarrer Martha Stuber, eine der ersten Pfarrerinnen in der Schweiz, geschaffen (Film 41'). Es zeigt den Weg der Theologinnen ins reformierte Pfarramt, die Steine, die auf diesem Weg lagen und die Begeisterung der jungen Pfarrerinnen, alle Hindernisse zu überwinden. Dennoch bleiben Fragen an die reformierte Tradition, an die demokratische Gesellschaft und an einen christlichen Glauben, der sich in höhere Gefilde zurückzieht, statt politisch zu werden.

Der Arbeitskreis für Zeitfragen lädt ein, sich diesen Fragen zu stellen.

Sotto sopra

Dienstag, 08. November

19:00-21:00 | Arbeitskreis für Zeitfragen, Ring 3, Biel

Der witzige Dokumentarfilm von Gabriele Schärer (94', 2001) mit vier prominenten Frauen lässt die jüngste Geschichte der weiblichen Freiheit erstehen. Das Engagement für die Sache der Frau hat Spuren hinterlassen und die Frage steht im Raum: Ist das Patriarchat am Ende?

Eintritt frei, Kollekten

Frauenstadtrundgang am 22.10.: Fr. 20.-

Info: luzia.sutter-rehmann@ref-bielbienne.ch, 032 322 36 91

Eine Veranstaltung im Rahmen der *Nacht der 1000 Fragen*

Bilder: Hannelore Louis, Timo Klostermeier pixelio.de; Parlamentsdienste der Bundesversammlung, David Schnell